

# Neckeropsis, eine neue Laubmoos-Gattung.

Von

**Dr. Heinrich Wilh. Reichardt**

Custos am k. k. botanischen Hofkabinete und Docent für Botanik an der Wiener Universität.

(Vorgelegt in der Sitzung vom 5. Februar 1868.)

Die *Neckera undulata* Hedw. (Descript. et adumbr. Muscor. frönd. III. p. 54) weicht, so ähnlich sie auch namentlich der *N. crispa* Hedw. habituell ist, doch in mehrfacher Beziehung von den übrigen Neckeren ab; sie hat ein aus mehr rundlichen Zellen gebildetes Zellnetz der Blätter, die Haube ist mützenförmig, am Grunde mehrfach gelappt und namentlich auffallend erscheint der Umstand, dass die Paraphysen sich bei dieser Art in lineale Blättchen umwandeln, die eben so lang, oder noch länger als die sehr kurz gestielte Kapsel sind.

Karl Müller stellte wegen der mützenförmigen Haube die *Neckera undulata* Hedwig's zu seiner Gattung *Pilotrichum* (Syn. Muscor. II. p. 147). Aber auch dort passt diese Art nicht zu den übrigen Species, sich von sämtlichen derselben durch die zweizeiligen Blätter und durch die zu Blättchen umgewandelten Paraphysen unterscheidend.

Diese Umstände veranlassten mich die *Neckera undulata* Hedw. genauer zu untersuchen (es lagen mir Exemplare von der Novara in Brasilien und aus Surinam von Hostmann gesammelt vor) und ich gelangte zu dem Resultate, dass auf dieses Moos im Sinne Schimper's eine eigene Gattung zu gründen sei, welche ich wegen des *Neckera* ähnlichen Habitus *Neckeropsis* nenne. Sie gehört wegen der mützenförmigen Haube zur Gruppe der Pilotricheen und vermittelt naturgemäss den Uebergang zu den Neckeraceen.

Ihre Charakteristik dürfte folgendermassen lauten:

***Neckeropsis* Rchdt. n. g.**

Surculi repentis, ramis distichis, regulariter pinnatim ramulosis. Folia disticha, complanata, manifestissime transverse undulata, laete virentia; rete basi e cellulis rhombeis, apicem versus e minutis rotundatis compositum. Inflorescentiae gemmiformes, axillares. Calyptra parvula, mitraeformis, basi pluries laciniata, glabra, vel rarius subpilosa. Vaginula dense paraphysibus in foliola lineari-subulata transmutatis oblecta. Seta laevis, brevissima; capsula immersa, oblongo-cylindrica, pallida, exannulata, operculum conicum, longe et recte subulatum. Peristomium duplex, dentes externi sedecim, lanceolato-subulati, fragiles, laeves, lineâ commissurali obsoletâ notati; interni dentes sedecim cum externis alternantes, iisque aequilongi, anguste subulati, amoene flavidi. Sporae magnae, globosae, laeves.

***Neckeropsis undulata* Rchdt. *Neckera undulata* Hedw. Descr. et adumb. Musc. frond. III. p. 51. t. 21. Brid. Bryol. univ. II. p. 241. — *Pilotrichum undulatum* Pal. Beauv. Prodr. p. 83. K. Müll. Syn. Musc. frond. II. p. 147. — *Sphagnum pennatum, undulatum, vagina pilosa* Dillen. Hist. Musc. p. 294, t. 32, f. 8.**

Unter den echten Neckeren ist mit der *Neckeropsis undulata* zunächst verwandt die *Neckera disticha* Hedw. Descr. et adumb. Musc. frond. III. p. 53 t. 22. — Brid. Bryol. univ. II. p. 243. — K. Müll. Syn. Musc. frond. II. p. 46. — *Fontinalis disticha* Swartz. Prodr. Flor. Ind. occid. p. 138. Ob auch sie zu *Neckeropsis* gezogen werden muss, kann ich aus Mangel von Untersuchungsmaterial nicht entscheiden. Dafür sprechen der ganze Habitus, der ähnliche Bau der Blütenstände, die beiden Moosen gemeinsame Umformung der Paraphysen in lineale Blättchen, die Form der Kapsel, der (so weit sich aus den Abbildungen entnehmen lässt) anscheinend gleiche Bau des Peristomes. Dagegen soll *Neckera disticha* Hedw. eine kapuzenförmige Haube besitzen.

Eine genaue neuerliche Untersuchung des letztgenannten Moores wäre wünschenswerth.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Reichardt Heinrich Wilhelm

Artikel/Article: [Neckeropsis, eine neue Laubmoos-Gattung 191-192](#)